

Antwort

Vorausschickend weist die Verwaltung darauf hin, dass eine Betrachtung der reinen Zahlen nicht ausreicht, um die Nachfrage nach Gewerbestandorten und die Nachfrage nach Flächen zur Standorterweiterung angemessen beurteilen zu können. In Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH stellt die Verwaltung ergänzende Informationen zur wirtschaftlichen Entwicklung Lübecks zur Verfügung.

Bei der konjunkturellen Betrachtung des abgefragten Zeitraumes stehen nicht alle relevanten Daten für dieselbe Periode zur Verfügung. Deshalb werden nur die Informationen heran gezogen, die eine solide Basis zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung Lübecks geben und den Flächenverbrauch nachvollziehbar machen.

- Das Bevölkerungswachstum gemessen zum 31.12. des Jahres, in der Zeit von 2010 bis 2015, war positiv und stieg um 1,7% (3.688 Einwohner) auf 215.800 Einwohner per 31.12.2015.
- Die Beschäftigungsquote stieg im Zeitraum 2010 - 2014 (aktuellster stat. verfügbarer Wert) von 47,9% (2010) auf 51,4% (2014).

In absoluten Zahlen bedeutet dies

- für das produzierende Gewerbe einen Anstieg von 18.737 auf 20.589 (+ 9,88% oder 1.852) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
- im Gastgewerbe von 2.892 auf 3.120 (+7,88% oder 228),
- im Handel von 11.799 auf 12.799 (+8,47% oder 1.000) sowie
- für sonstige Dienstleistungen¹ ein Wachstum von 43.004 auf 45.456 (+5,7% oder 2.452) am Arbeitsort Lübeck.

Im selben Zeitraum sank die Arbeitslosenquote von 11,2% (2010) auf 10,1% (2014) während sich die Quote der Langzeitarbeitslosen von 41,1% auf 37,4% reduzierte.

Ebenfalls positiv hat sich die Zahl der Beschäftigten im unteren Entgeltbereich entwickelt, sie sank von 27,8% in 2010 auf 24,3% im Jahr 2013.

Das Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner stieg im Vergleichszeitraum (2008-2012) von 30.203€ auf 34.230€.

Zu den einzelnen Fragen:

Frage 1: Welche Flächen der Hansestadt Lübeck werden in den kommenden fünf Jahren als Gewerbeflächen ausgewiesen und entwickelt (Größe, Lage)?

Antwort: Derzeit befindet sich das Gewerbegebiet Genin-Süd im B-Plan-Verfahren (20 ha). Der weitergehende Bedarf wird auf denjenigen Flächen realisiert, die im Rahmen des Konzeptes Lübeck 2030 festgelegt wurden gemäß Bürgerschaftsbeschluss vom 26.03.2015.

Frage 2:

Welche Gewerbeflächen stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch für eine Vermarktung zur Verfügung (Größe, Lage)?

Antwort:

In den hier nachfolgend genannten Gewerbegebieten mit einer Größe von 381,7 ha stehen nur noch insgesamt 46,65 ha (= 12,22%) frei zum Verkauf:

- Genin-Süd (Aldermannweg 2,2 ha, Stockholmring 3,7 ha, Novgorodstraße 1,95 ha, Westlich Baltische Allee 13,8 ha)
- Skandinavienkai 3,3 ha

¹ Information und Kommunikation, Finanz- u. Versicherungsdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen, Freiberufl. wiss., techn., sonst. Dienstleistungen, Öffentl. Verwalt. Verteidigung, Sozialv., Erzieh. u. Unterr., Gesundh./Soziales, Kunst, Unterh. u. Erhol., s. Dienstleistg., Priv. Haush., Exterr. Org.

- Gewerbepark am Flughafen 8,8 ha
- Dänischburg 3 ha
- Herrenwyk 9,9 ha

Frage 3:

Welche Flächen sind in den Jahren 2010 bis 2015 veräußert worden (nach Jahren, Lage) und welche Preise wurden dabei erzielt?

Antwort:

Von 2010 bis 2015 wurden insgesamt rund 36,8 ha Gewerbefläche der Stadt Lübeck, der KWL, der GGM und der HEG verkauft (incl. Flächen für die Hotelansiedlungen A-Ja Hotel, B&B-Hotels und Motel One).

Die Flächenverkäufe bezogen sich auf drei Einzelstandorte (Hotelansiedlungen) und folgende Gewerbegebiete:

- Herrenwyk: 12 Verkäufe,
Branchen: Zementindustrie, Recycling, Logistik (2 x), Handwerk, Seniorenheim, Spezialbohrungen, Dienstleistung (4 x)
- Genin-Süd: 9 Verkäufe,
Branchen: Veranstaltungstechnik, Genussmittelproduktion, Baumaschinenhandel, Logistik, Dienstleistung, Handel/Handwerk, Handwerk (2 x), Produktion
- Hochschulstadtteil: 5 Verkäufe,
Branchen: Anlagenbau, Autohaus, Ing.-Dienstleistungen/Industrieanlagen, Software Dienstleistungen, Ing.-Büro
- Roggenhorst: 4 Verkäufe,
Branchen: Maschinenbau, Logistik (2 x), Dienstleistung
- Dänischburg: 4 Verkäufe,
Branchen: Dienstleistung/Handel, Ing.-Büro, Dienstleistung/Handwerk, Gerätefachhandel
- Skandinavienkai: 2 Verkäufe,
Branchen: Maschinenbau, Logistik
- Genin: 1 Verkauf,
Branche: Produktion Verpackungsmittel

Aus diesen Flächenverkäufen wurde ein Gesamterlös von 23,7 Mio. EURO erzielt.

Frage 4: Wurden diese Flächen an Neuansiedlungen veräußert und welche Branchen waren dabei vertreten?

Antwort:

Bei den neu angesiedelten Unternehmen handelt es sich um ein Unternehmen aus dem Bereich Anlagenbau, ein Autohaus, 3 Hotels, einen Baumaschinenhandel und ein Logistikunternehmen

Frage 5: Wurden die veräußerten Flächen an Lübecker Unternehmen zur Unternehmenserweiterung veräußert und wie viele Arbeitsplätze wurden dabei neu geschaffen?

Antwort:

Im Betrachtungszeitraum 2010 – 2015 wurden infolge von Flächenerwerb im Rahmen der Bestandsentwicklung und entsprechende Investitionen der Unternehmen bei 31 Lübecker Unternehmen 276 neue Arbeitsplätze geschaffen bzw. 929 bestehende Arbeitsplätze gesichert. Darüber hinaus kamen durch weitere 29 von der Wirtschaftsförderung betreute Projekte der Bestandspflege zusätzlich 562 neue Arbeitsplätze hinzu, die durch Investitionen auf eigenen Flächen entstanden sind, bzw. konnten 1.344 bestehende Arbeitsplätze gesichert werden.